Wissenschaftliche Leitung

Claudia Schmidt, M. Sc.
Kardiochirurgische Intensivstationen
Klinik für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie
Deutsches Herzzentrum der Charité (DHZC)

Dr. Eva Kornemann*
Fachärztin in der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (CCM/CVK),
Charité - Universitätsmedizin Berlin
Ärztliche Stützpunktleiterin ITW 3307

Veranstalter

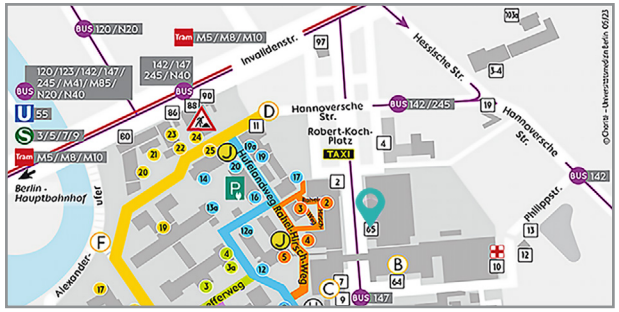
Charité Universitätsmedizin Berlin
Berliner Simulations- und Trainingszentrum
Charitéplatz 1 | 10117 Berlin
Kontaktperson: Christine Kerl
berliner-simulationstraining@charite.de
Tel. +49 30 450 531 229
Fax +49 30 450 7 531 229

Anmeldung

https://best-anmeldeservice.charite.de/courses/

Maximale Teilnehmendenzahl: 10

*Wissenschaftliche Leitung



Veranstaltungsort

Berliner Simulations- und Trainingszentrum
im Rahel Hirsch Center
Universitätsmedizin Berlin – Charité Campus Mitte
Luisenstraße 65 | 10117 Berlin | 3. Etage

Anfahrt

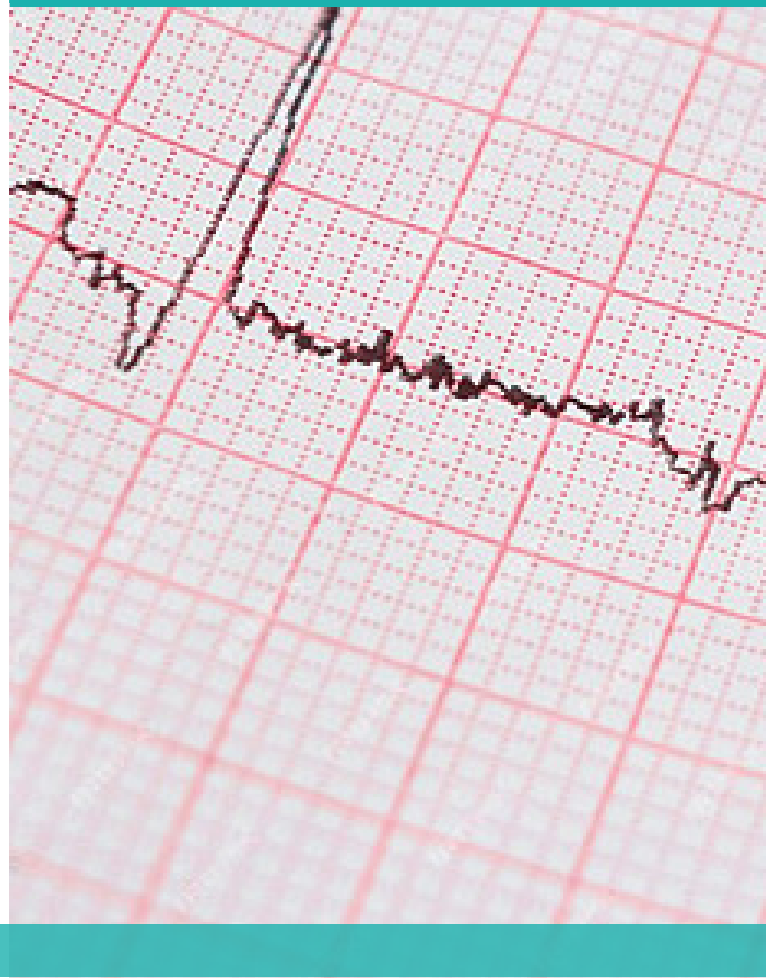
mit öffentlichen Verkehrsmitteln
S+U Berlin-Hauptbahnhof (S5/S7/S75/S9)
U Naturkundemuseum (U6)
U Oranienburger Tor (U6)
S+U Friedrichstr. (S1/S2/S5/S7/S75/S9/U6)

Bei Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir für die weitere Planung www.bvg.de.
Parkplätze sind in Berlin-Mitte rar.

CHARITÉ
UNIVERSITÄTSMEDIZIN BERLIN

Berliner Simulations- & Trainingszentrum

Beats
EKG Basics



"it's good to know, it's BeST to simulate"

„Spielend Leben retten"

Termine 2026

05. Mai
29. August
08. Oktober

Teilnahmegebühr

99€ pro Person

Lernkonzept & Lernziele

Das Elektrokardiogramm (EKG) ist ein unverzichtbares diagnostisches Werkzeug in der Medizin. Die korrekte Interpretation eines 12-Kanal-EKGs ist essenziell für die Diagnose und Behandlung vieler Herzkreislauferkrankungen. Besonders in unserer alternden Bevölkerung nimmt die Inzidenz kardialer Erkrankungen stetig zu – umso wichtiger ist es, dass medizinisches Personal EKG-Befunde sicher und strukturiert interpretieren können. Das ist vor allem zu Beginn der medizinischen Ausbildung eine besondere Herausforderung. Viele Pathologien sind im EKG frühzeitig sichtbar, und eine schnelle, fundierte Analyse ist entscheidend für das weitere therapeutische Vorgehen und entsprechend für die beste medizinische Versorgung unserer Patient:innen. Das EKG spielt in verschiedensten medizinischen Situationen eine zentrale Rolle – sei es in der anästhesiologischen Prämedikationsvisite, in der Notaufnahme, im Rettungsdienst oder auf der Intensivstation. Gerade in akuten Notfällen ist die schnelle Erkennung behandlungsrelevanter Befunde essenziell. Ein fundiertes Verständnis der physikalischen und physiologischen Grundlagen bildet die Basis für eine präzise EKG-Interpretation und eine strukturierte Befundung.

In dem Kurs Beats – EKG Basics erwartet Euch:

- Einführung in die physikalischen und physiologischen Grundlagen des 12-Kanal-EKGs
- Lagetypbestimmung
- Systematische Herangehensweise an die EKG-Interpretation
- Rhythmusanalyse nach den 6-Regeln des European Resuscitation Councils (ERC)
- Erkennen und Bewerten häufiger Pathologien anhand zahlreicher Fallbeispiele
- Praxisorientierte Ableitung diagnostischer und therapeutischer Konsequenzen

An wen richtet sich der Kurs:

Dieser Aufbaukurs richtet sich an medizinisch tätige Personen mit grundlegenden EKG-Kenntnissen, die ihre Fähigkeiten in der Befundung und Interpretation systematisch vertiefen möchten. Besonders gut geeignet ist der Kurs für Kolleg:innen, die ihre Rotation in der Notaufnahme oder Intensivstation planen oder ihren Einsatz in der Anästhesieambulanz haben

Lerninhalte

- Grundlagen der
  - Elektrophysiologie
  - EKG-Ableitungen: unipolar, bipolar
- Bestimmung des Lagetyps
- Die 6 Schritte der Rhythmusanalyse des ERC
- häufige Rhythmusstörungen
- Artefakterkennung und -behebung
- Repolarisationsstörung: Arten & Lokalisation
- Rhythmusanalyse
- Definition von Repolarisationsstörungen

Ablaufplan (Wochentag)

16:00	Begrüßung
16:15	Grundlagen der Elektrophysiologie • EKG-Ableitungen • Erkennen und Beheben von EKG-Artefakten
16:35	Rhythmusanalyse in 6 Schritten in Theorie und Praxis
17:30	Pause
18:00	Lagetypen in Theorie & Praxis
18:30	Repolarisationsstörungen in Theorie & Praxis
20:30	Kursabschluss

Ablaufplan (Samstag)

09:00	Begrüßung
09:15	Grundlagen der Elektrophysiologie • EKG-Ableitungen • Erkennen und Beheben von EKG-Artefakten
09:35	Rhythmusanalyse in 6 Schritten in Theorie und Praxis
10:30	Pause
11:00	Lagetypen in Theorie & Praxis
11:30	Repolarisationsstörungen in Theorie & Praxis
13:30	Kursabschluss